

Der gia-Gewinner heißt Brandl

Der diesjährige gia-Award für Deutschland geht an das Fachgeschäft Brandl im zwischen Ingolstadt und Eichstätt gelegenen Eitensheim.

Damit kann das Unternehmen, das 1901 vom Großvater des heutigen Inhabers Erhard Brandl gegründet wurde, schon die zweite wichtige Auszeichnung vorzeigen: 1998 hat Brandl für seine Architektur den Balthasar-Neumann-Preis erhalten, der alle zwei Jahre vom Bund Deutscher Baumeister und der Deutschen Bauzeitung verliehen wird. Honoriert wurde damit der lichtdurchflutete Neubau des Ladens bei dem die Firma gleichzeitig die Kompetenz in ihrem zweiten Geschäftsfeld unter Beweis stellen konnte.

Brandl ist nämlich nicht nur im GPK und Hausratbereich mit Marken wie Rosenthal, Villeroy & Boch, Alessi, Pott, Mono, Menu, Dibbern, der WMF oder Schulte-Ufer stark, sondern auch beim Metallbau. Die feingliedrige Stahlkonstruktion



Der gia-Award für Deutschland wurde auf der Frankfurter Messe Tendence überreicht: Erhard und Franziska Brandl, die Inhaber des Fachgeschäftes Brandl in Eitensheim, nahmen ihn aus den Händen der Chefredakteurin des Fachmagazines stil&markt, Christine Dicker, entgegen (von links).

des 1996 eröffneten Neubaus wurde in der eigenen Werkstatt gefertigt. Sie ist die Bühne, auf der auf 1400 m² das Sortiment gezeigt wird. Was von außen wie ein großes Schaufenster wirkt, vermittelt drinnen das Gefühl, wie unter freiem

Himmel einzukaufen. Das Marktplatz-Ambiente mit seinen ständig wechselnden Warenpräsentationen lässt zudem keine Schwellenängste aufkommen – Transparenz, Bodenständigkeit und Ehrlichkeit, Werte aus der von Erhard Brandl formulierten Firmenphilosophie, werden so schon durch die Optik des Ladens vermittelt.

Dazu gesellen sich Faktoren wie Sortimentsbreite, Fachberatung und Kundenservice, die vom Geschäftsführer der IHK Ingolstadt als einzigartig in der Region Ingolstadt bezeichnet werden. Nicht nur von ihm: Auch das Lob von Brandl-Kunden trug zum Entschluss bei, Brandl in Eitensheim zum gia-Deutschlandsieger 2002 zu machen – die Kriterien für die Verleihung des von der nordamerikanischen International Housewares Manufacturers Association (IHA) initiierten Preises erfüllt er perfekt.

Auf der International Housewares Show in Chicago, die im Januar 2003 stattfindet, wird Brandl dann in die nächste gia-Runde einsteigen. Dann geht es um die besten Hausratgeschäfte weltweit – stil&markt sieht beste Chancen für Eitensheim!



Ein strahlender Gewinner: Das Fachgeschäft Brandl in Eitensheim ist der Deutschlandsieger für den gia-Award 2002.